

# Intelligenztest für 5. Klässler

**Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 30. November 2013 14:44**

Ich bin auf der Suche nach Anhaltspunkten für das derzeitige Schülerverhalten. Also: Ist es Faulheit, Unorganisiertheit, fehlendes Vorwissen oder fehlen dem Schüler wirklich einfach die Mittel um gewisse Aufgabenstellungen zu verstehen.

Es soll keine professionelle Diagnose für die Schülerakte werden (diese Diagnose dürfte ich nicht durchführen), sondern lediglich ein Überblick für mich, bei welchen Aufgaben die Kinder Probleme aufweisen: logisches Denken? Sprachverständnis? Zahlenverständnis? etc... Eine Stigmatisierung würde nicht stattfinden.

Ich versuche mal meine aktuelle Situation zu schildern:

Der Sonderpädagoge ist ja bereits in meiner Klasse, da ich ein E-Kind mit ADS und LRS habe. Allerdings kommt er uns ca. 2x in der Woche besuchen und schaut, wie es so läuft.

Über AOSF-Verfahren haben wir auch schon gesprochen, doch leider würden die Ergebnisse zum Nachteil für die Kinder ausfallen. Unsere Schule hat die Kapazität an GU Schülern derzeit voll erfüllt. Alle Kids, die nun nachdiagnostiziert werden, müssen auf die Förderschule. Diese Schule schließt jedoch nächstes Jahr. Dann müssten die Kinder wieder auf die Regelschulen verteilt werden. Ein bürokratisches K.O.für jeden Schüler.

Derzeit befinden sich 7 Kinder in meiner Klasse, die in nahezu allen Fächern 4-5 stehen (abgesehen von Kunst, Sport, Musik). Die meisten davon sind aber wirklich sehr bemüht und immer wieder furchtbar enttäuscht über ihre Ergebnisse. Ihnen scheint etwas zu fehlen, um die an sie gerichteten Aufgaben zu lösen und ich kann noch nicht ersehen, was ihnen fehlt und wie ich ihnen gerecht werden kann.